LGL Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet LH3 „Lebensmittelhygiene, Lebensmittelhistologie, Allergene und Futtermittelmikrobiologie“ sucht in **Oberschleißheim** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen

Tierärztin / Tierarzt (m/w/d) – Promotionsmöglichkeit Lebensmittelmikrobiologie

in Teilzeit (50 %)

Kennziffer 2699

Im Labor für Lebensmittelmikrobiologie werden amtliche Proben von Lebensmitteln, Futtermitteln und Kosmetika auf pathogene Keime und Hygieneindikatoren untersucht. Wir arbeiten mit einem akkreditierten Methodenspektrum, entwickeln und etablieren jedoch auch neue Analysenmethoden. Derzeit wird der Nachweis von biologischen Toxinen mittels immunologischer Verfahren (ELISA, Endopep-SIA) etabliert und validiert.

Unser Labor hat eine sehr gute und moderne Laborausstattung und wir sind ein nettes und aufgeschlossenes Team.

Die Stelle wird in Kooperation von LGL und dem Competence Center for Food Safety, Lehrstuhl für Lebensmittelmikrobiologie der LMU im Rahmen einer Promotion besetzt.

Im Rahmen eines Forschungsprojektes am LGL sollen neu entwickelte Methoden für den funktionellen Nachweis unterschiedlicher hochmolekularer biologischer Toxine (hierzu gehören z. B. Staphylococcus-aureus-Enterotoxine und Toxine verschiedener Clostridium spp.) in Lebensmittelmatrizes und Umweltproben für den Einsatz in der Routinediagnostik etabliert und umfassend validiert werden. Im Anschluss erfolgt ein Monitoring des Vorkommens dieser Toxine in Routineproben von Lebensmitteln.

Das damit verknüpfte kumulative Promotionsprojekt, das vom Lehrstuhl für Lebensmittelmikrobiologie betreut wird, untersucht, wie die Lebensmittelmatrix und unterschiedliche Umweltbedingungen die Toxinexpression von Staphylococcus aureus beeinflussen. Dabei kommen mikrobiologische, molekular-

biologische und proteinanalytische Methoden zum Einsatz, um das Zusammenspiel zwischen Lebensmittel und Pathogen und dessen Bedeutung für die Lebensmittelsicherheit zu verstehen.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Planung der Versuchsdurchführungen zur Etablierung / Validierung der Methoden
- Unterstützung der technischen Mitarbeiterin in der Durchführung der Diagnostik
- Betreuung der Geräte für die Durchführung der Assays
- QS-konformes Protokollieren von Untersuchungsergebnissen
- Zusammenstellung und Auswertung der Analysenergebnisse
- Publikation der Forschungsergebnisse in Peer-reviewed Journals
- Unterstützung der Lehre am Lehrstuhl für Lebensmittelmikrobiologie

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Veterinärmedizin mit Approbation als Tierärztin / Tierarzt (m/w/d)
- Sichere Kenntnisse des mikrobiologischen Methodenspektrums
- Kenntnisse in immunologischen Nachweissystemen erwünscht
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Selbstständiges Arbeiten und hohe Verantwortungsbereitschaft
- Besonnenheit und Umsicht auch in zeitkritischen Situationen
- Gutes Organisationsvermögen
- Gutes Kommunikationsvermögen
- Freude am Arbeiten im Team
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Sprachniveau B2 nach GER)
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2 nach GER)

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT



Flexible Arbeitszeiten



Behördliches Gesundheitsmanagement



Vereinbarkeit von Familie und Beruf



30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei



Betriebliche Alters-vorsorge



Jahressonderzahlung



Vermögenswirksame Leistungen



Fort- und Weiterbildungs-akademie Inhouse



Sicherer Arbeitsplatz



Ideenmanagement



Mitarbeiter-vergünstigungen



Mitarbeiter-veranstaltungen (Sommerfest, Betriebs-ausflug etc.)



Kantine vor Ort bzw. in der Nähe



Kostenfreie Park-möglichkeit

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines bis zum 31.12.2027 befristeten tarifrechtlichen Arbeits-

verhältnisses. Eine sich anschließende Verlängerung des Arbeitsverhältnisses wird bei Bewährung angestrebt und ist abhängig von den organisatorischen Rahmenbedingungen. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 13.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter **https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/**.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **26.11.2026** über unser Online-bewerbungsportal auf **https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list**. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.

HIER BEWERBEN

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSON

Für Fragen steht Ihnen Frau Dr. Wenning, Tel. 09131 6808-5673, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Auch die Inklusion von (schwer)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Z2 – Personalwesen
Eggenreuther Weg 43 | 91058 Erlangen
www.lgl.bayern.de

Wir sind Mitglied im Familienpakt Bayern
Mitglied im ERFOLGSFAKTOR FAMILIE Unternehmensnetzwerk